



Psychologische Aspekte von Radikalisierung



Bild: Jugendhilfeportal.de



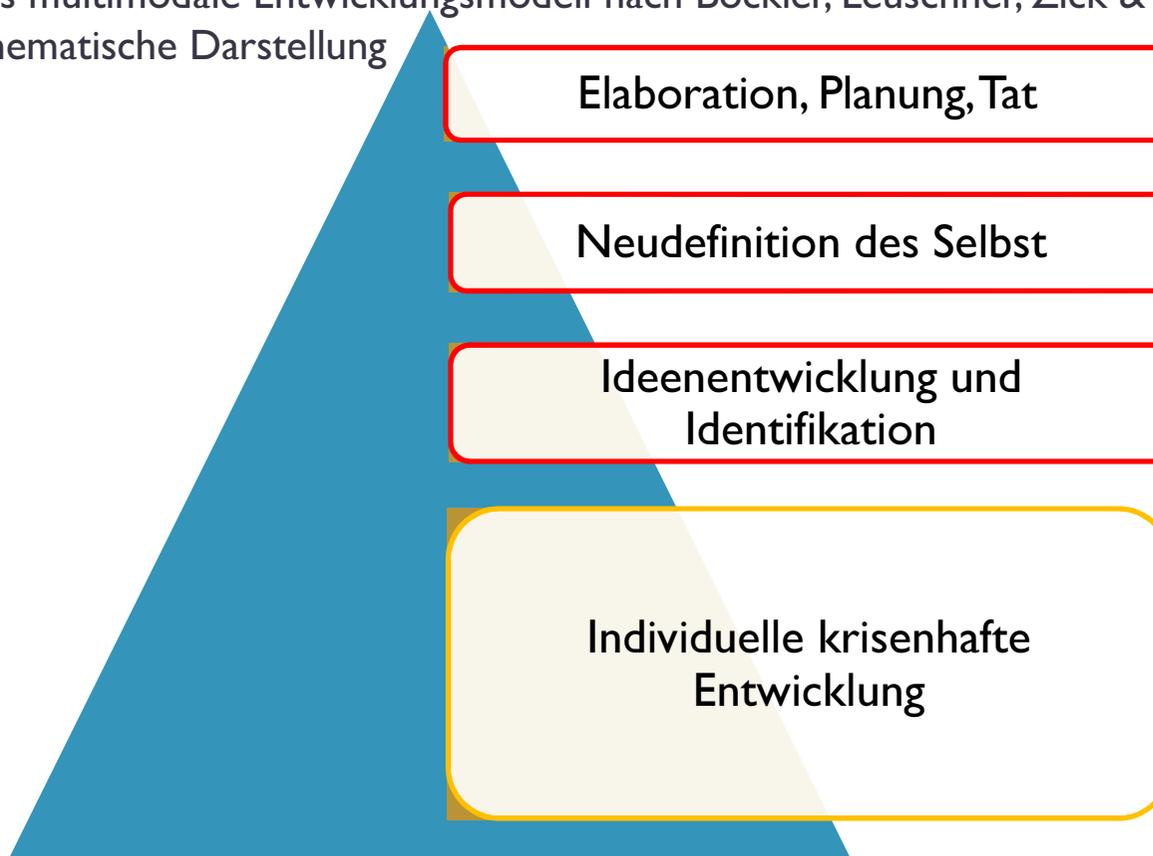
Inhalte

- Einleitung
- psychologische Aspekte von Radikalisierung
- Implikationen für die schulische Präventionsarbeit
- Quellen



Psychologische Aspekte von Radikalisierung

Das multimodale Entwicklungsmodell nach Böckler, Leuschner, Zick & Scheithauer (2018), schematische Darstellung

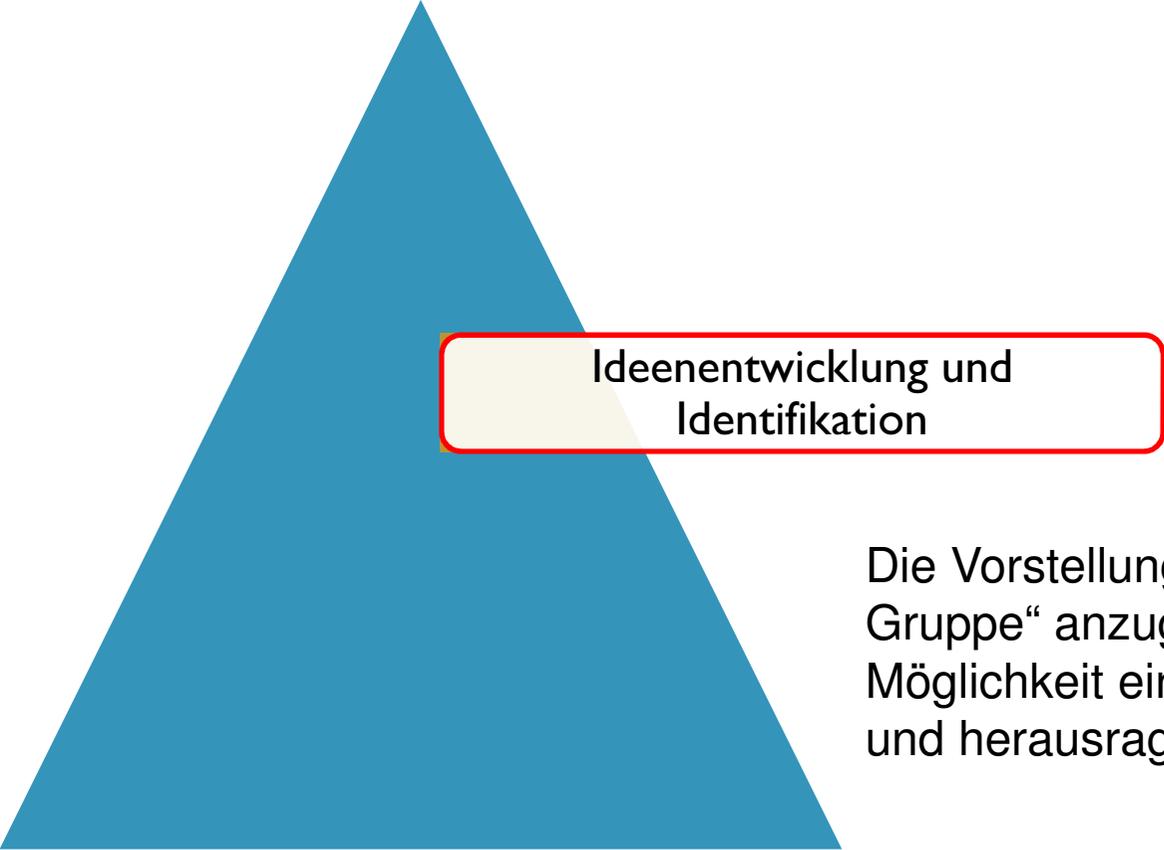


Psychologische Aspekte von Radikalisierung

Antidemokratisch wird man gemacht, beginnend mit einer Vertrauenskrise in zwischenmenschliche Beziehungen!

Individuelle krisenhafte Entwicklung

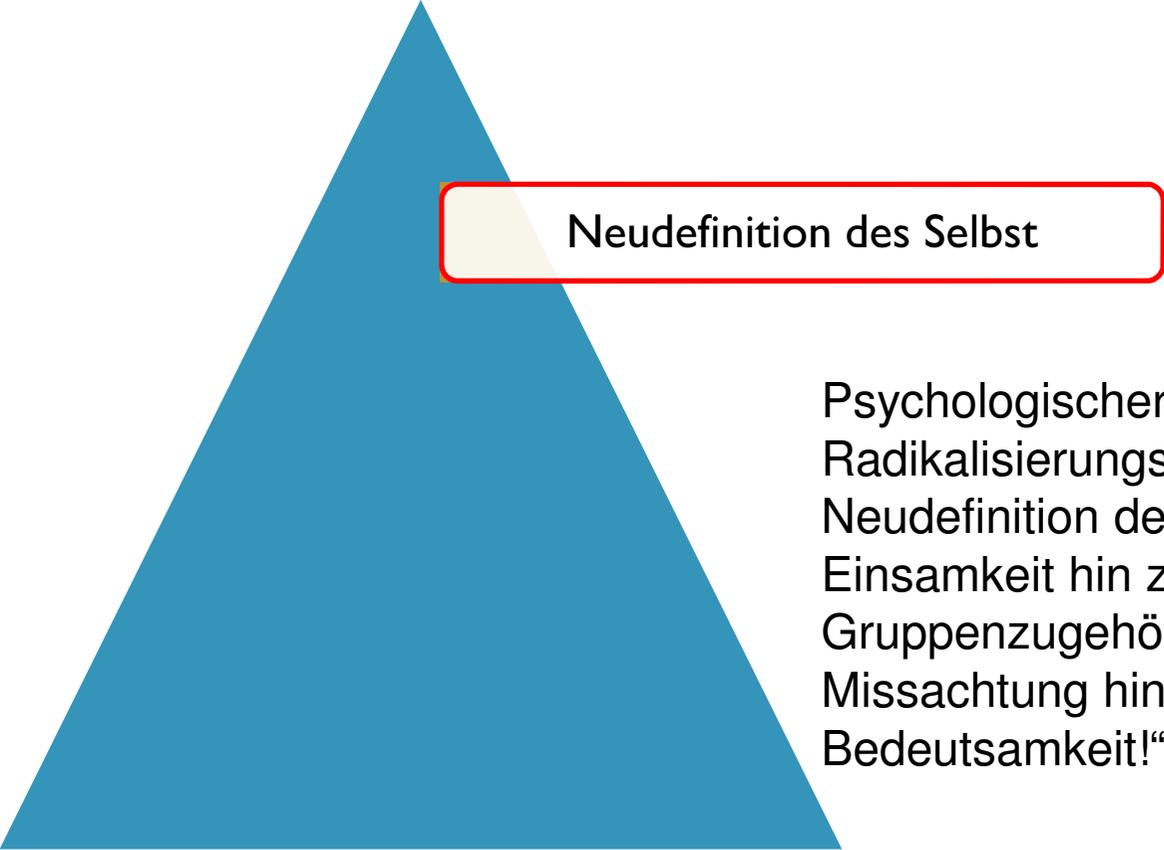
Psychologische Aspekte von Radikalisierung



Ideenentwicklung und
Identifikation

Die Vorstellung, einer „elitären Gruppe“ anzugehören, eröffnet die Möglichkeit einer „neuen, einmaligen und herausragenden Identität“!

Psychologische Aspekte von Radikalisierung



Neudefinition des Selbst

Psychologischer Wendepunkt im Radikalisierungsprozess: Die Neudefinition des Selbst „von der Einsamkeit hin zur ultimativen Gruppenzugehörigkeit, von der Missachtung hin zur elitären Bedeutsamkeit!“

Psychologische Aspekte von Radikalisierung

Elaboration, Planung, Tat

Tat

Erst dann, wenn die letzten prosozialen Bänder zerschnitten sind, ... kann es zu einem finalen Akt kommen!

Implikationen für die schulische Präventionsarbeit

- Grundlegende Präventionsmaßnahmen
- spezielle Präventionsmaßnahmen
- Kooperationspartner Schulpsychologie



Grundlegende Präventionsmaßnahmen

Grundlegende Maßnahmen zur Förderung „von Demokratie- und Sozialkompetenz“

Strukturelle Anbindung und Zuständigkeit:
Schulteam für Beratung, Gewaltprävention und
Krisenintervention

Ziel: Befriedigung prosozialer
Bedürfnisse von Schülerinnen
und Schülern wie Zugehörigkeit,
Selbstwirksamkeit, Kontroll-
erleben und Vertrauen in soziale
Beziehungen!

www.schulpsychologie.nrw.de

Spezielle Präventionsmaßnahmen

... **Schule sollte jedwede „krisenhafte Entwicklung“ von Schülerinnen und Schülern** sensibel wahrnehmen und mit Beziehungs- und Unterstützungsangeboten darauf reagieren!

Strukturelle Anbindung und Zuständigkeit: Schulteam für Beratung, Gewaltprävention und Krisenintervention

Ziel: Individuelle krisenhafte Entwicklungen frühzeitig erkennen und gemeinsam abgestimmt entgegenwirken!

www.schulpsychologie.nrw.de

www.gruene-liste-praevention.de

Individuelle krisenhafte
Entwicklung

Quellen

Scheithauer, H., Leuschner, V., Fiedler, N., Scholl, J., & NETWASS Research Group. (2014). *Krisenprävention in der Schule: das NETWASS-programm zur frühen Prävention schwerer Schulgewalt*. Kohlhammer Verlag.

Hoffmann, J. (2017). Bedrohungsmanagement und psychologische Aspekte der Radikalisierung. In: Böckler, Nils & Hoffmann, Jens (Hrsg.): *Radikalisierung und terroristische Gewalt. Perspektiven aus dem Fall- und Bedrohungsmanagement*. Frankfurt am Main: Verlag für Polizeiwissenschaft.

Zick, A., & Böckler, N. (2015). Radikalisierung als Inszenierung. In *Vorschlag für eine Sicht auf den Prozess der extremistischen Radikalisierung und die Prävention. forum kriminalprävention* (Vol. 3, pp. 3-16).

Böckler, N., Leuschner, V., Roth, V., Zick, A., & Scheithauer, H. (2018). Blurred boundaries of lone-actor targeted violence: similarities in the genesis and performance of terrorist attacks and school shootings. *Violence and gender*, 5(2), 70-80.

Böckler, N., & Zick, A. (2015). Wie gestalten sich Radikalisierungsprozesse im Vorfeld jihadistisch-terroristischer Gewalt? Perspektiven aus der Forschung. *Handlungsempfehlungen zur Auseinandersetzung mit islamistischem Extremismus und Islamfeindlichkeit*, 99-123.

Quellen

Böckler, N., Allwinn, M., Hoffmann, J., & Zick, A. (2017). Früherkennung von islamistisch motivierter Radikalisierung. Vorstellung und empirische Validierung eines verhaltensbasierten Instrumentes zum Fallscreening, *Kriminalistik*, 8(2017).

Logvinov, Michail (2019): Risikoeinschätzung zur Ausführungsgefahr extremistischer Gewalt. Forum Kriminalprävention 2/2020.

Dienstbühl, D. (2019). *Extremismus und Radikalisierung: kriminologisches Handbuch zur aktuellen Sicherheitslage*. Richard Boorberg Verlag.

Blume, M. (2020). *Verschwörungsmythen: Woher sie kommen, was sie anrichten, wie wir ihnen begegnen können*. Patmos Verlag.

Sadowski, F. (2017). *Die ideologische Dimension von religiösem Fundamentalismus: Ihre Rolle bei Vorurteilen und extremistischer Gewalt* (Doctoral dissertation).

Zick, A., Hövermann, A., Jensen, S., & Bernstein, J. (2017). Jüdische Perspektiven auf Antisemitismus in Deutschland. Ein Studienbericht für den Expertenrat Antisemitismus.

Quellen

Groß, E., Zick, A., & Krause, D. (2012). Von der Ungleichwertigkeit zur Ungleichheit: Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit. *Aus Politik und Zeitgeschichte*, 62(16-17), 11-18.

Keil, J. G. (2015). Zwischen Wahn und Rollenspiel – das Phänomen der „Reichsbürger“ aus psychologischer Sicht. *Reichsbürger“. Ein Handbuch. Potsdam: Demos–Brandenburgisches Institut Für Gemeinwesenberatung*, 39-90.

Herausgeber: Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (2010). *Demokratie – Islam – Islamismus. Andi2: Handreichung für den Politikunterricht.*

Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes – Medienpakete zur Gewaltprävention

<http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/>

<http://www.mik.nrw.de/verfassungsschutz.html>